

## Märchen Schularbeit

### Der magische Ring!

Es war einmal ein blindes Mädchen .Es lebte mit ihrer Mutter und ihrem alten Kater in einer zerfallenen Waldhütte. Als das Mädchen noch klein war hatte ein alter Zauberer das Mädchen verzaubert. Jeden Morgen ging die Mutter in den Wald Beeren pflücken. Das Mädchen war sehr traurig, dass es nie mitgehen konnte. Sie wünschte sich nichts mehr als sehen zu können. Eines Tages als die Mutter in den Wald ging, sah sie auf einmal auf einem Stein sieben Schlüsselchen liegen. Sofort nahm sie die Schlüssel. Und ging zurück nach Hause. Schnell legte sie die Schlüssel auf dem alten Holzboden auf. Da bemerkte sie plötzlich, dass in fünf Schlüsseln etwas eingeritzt war. Schnell dachte die liebevolle Mutter nach. Nach wenigen Minuten wusste sie, dass sich das Wort Eiche daraus ergab. Sofort meinte das blinde Mädchen zur Mutter: „Damit ist sicher die alte Eiche auf der Blumenwiese gemeint.“ Darauf machten sich die beiden auf zur Eiche. Langsam führte das Mütterchen das Mädchen zur alten Eiche. Als sie dort ankamen, sah die Mutter im Stamm ein Kreuz eingeritzt. Schnell lief sie zum Stamm. Leicht drückte das Weiblein mit beiden Händen hinauf. Plötzlich schien die Sonne auf das blinde Mädchen. Auf einmal sah die Mutter eine kleine Kiste im Inneren des Stamms. Sofort öffnete sie das Kistchen. Sie konnte ihren Augen nicht trauen, denn in der Kiste lag ein wunderschöner blau funkelnder Ring. Doch auf einmal, als das blinde Mädchen den Ring berührte, fingen die Vögel an zu zwitschern und das Mädchen konnte wieder sehen. Zusammen liefen die beiden Weiblein in die Hütte. Von nun an gingen die Zwei immer zusammen in den tiefen Wald. Und wenn die beiden nicht gestorben sind, dann leben sie glücklich und zufrieden mit dem Kater in der Waldhütte bis an ihr Lebensende weiter.



Anna Steinwiddler  
1c